

Bericht und Foto Ralph Lang, alp-Agentur

Karriere vom „Lustwart bis zum Vorsitzenden“ und Sportkreisvizepräsidenten im Rems-Murr-Kreis

(alp) – Im Haus der Bürger in seinem Wohnort Remseck bekam Peter Kotacka die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg von OB Dirk Schönberger überreicht. Eine Auszeichnung für fast 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im „sportlichen und gesellschaftlichen Bereich“ - wie Schönberger in Vertretung von Ministerpräsident Kretschmann betonte.

Bereits 2018 wurde Peter Kotacka als „Sportpionier des Landeshauptstadt Stuttgart“ ausgezeichnet – und hat von Sportverbänden bereits viele höchste Auszeichnungen erhalten. Nun also die Landesehrennadel des Ministerpräsidenten – viele Begleiter seiner ehrenamtlichen Karriere wohnten der Zeremonie in Remseck bei – von seinem Heimatverein TC Freiberg-Mönchfeld (Kotacka: „Dort wurde ich vom Lustwart zum Vorsitzenden“), Mitgliedern des ehemaligen Bezirksrates Stuttgart/Rems-Murr bis zum Sportkreis Rems-Murr, bei dem Kotacka unter anderem Vizepräsident war.

Sportkreispräsident Erich Hägele hatte die Laudatio übernommen. 43 Jahre lang war Peter Kotacka für den Tennisclub Freiberg-Mönchfeld in Amt und Würden – und schaffte es dabei auch, die Tennisspieler aus einem halbwegs maroden Hauptverein in einen eigenen Club zu überführen. Schulden von 1,5 Millionen Mark von damals sind mittlerweile getilgt. Seit 1997 führte der frühere Regionaldirektor der Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg dann den Tennisbezirk und war als Verbandsratsvorsitzender bis 2013 auch Mitglied im Präsidium des Tennisverbandes. Von 1998 bis heute hat der Geehrte mit einer Vorliebe für Exceltabellen verschiedene Funktionen im Sportkreis Rems-Murr ausgefüllt – vom Vertreter der Fachverbände über den Vizepräsidenten bis zum Vorsitzenden des Ehrenrates. Daran erinnert sich Erich Hägele noch gut: „Klare Finanzregelungen lagen dir am Herzen, ohne deinen Präsidenten in seinen Zielen einzuengen. Das Miteinander von Sportlern über die Landesgrenzen hinaus liegt dir sehr am Herzen.“ Und Werner Schüle vom Sportkreis Stuttgart ergänzte: „Sie waren immer ein fachkundiger und angenehmer Kollege im Sport“.

Seit 45 Jahren leitet Peter Kotacka aus „großer innerer Überzeugung“ (Hägele) den „Bruna Heimatverband der Brüner in Stuttgart“ und ist auch stellvertretender Bundesvorsitzender. Hier haben sich die Vertriebenen nach dem 2. Weltkrieg aus der mährischen Stadt Brünn zusammengeschlossen und sie gehören mittlerweile zu offiziellen Delegationen der Landeshauptstadt.

Fast 50 Jahre in Ehrenämtern. Warum? Peter Kotacka führt dies in seiner Dankesrede unter anderem darauf zurück, dass ihm als „Flüchtlingskind viel geholfen wurde und ich dann der Gemeinschaft helfen wollte.“ Dies habe den Ehrennadelempfänger immer er „sehr viel Freude gemacht, ich habe viele Freunde gefunden und mich auch persönlich immer weiterentwickelt“.



Mit der Landesehrendnadel ausgezeichnet
(von links) Sportkreispräsident Erich Hägele, Renate und **Peter Kotacka**,
Stuttgarts Sportkreis-Vertreter Werner Schüle und OB Dirk Schönberger



Auch Vertreter des Sportkreis Rems-Murr e.V. gratulieren zahlreich